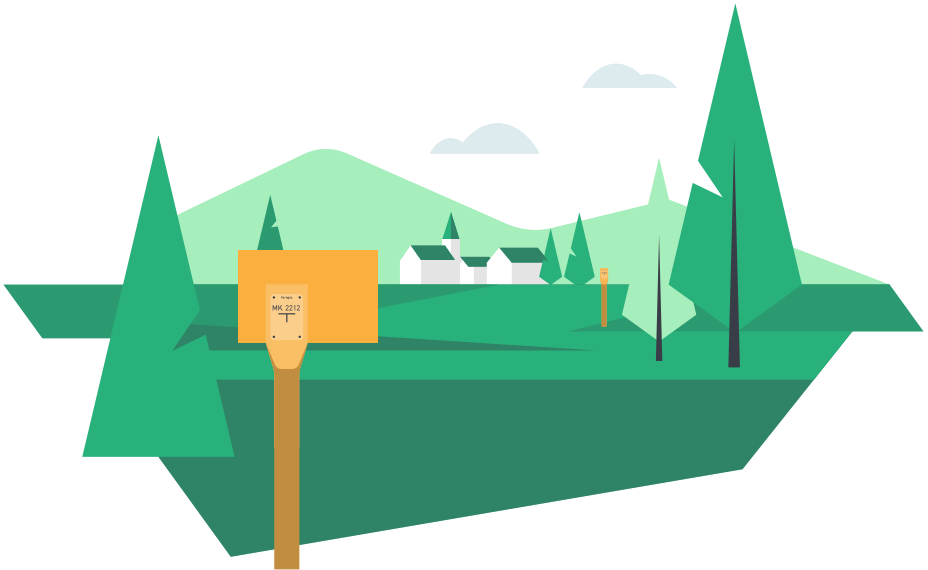




**terranets bw**

# SEL

Neue Transportleitung für Erdgas  
und Wasserstoff





## » Mit einer leistungsfähigen Gasinfrastruktur in ein neues Energiezeitalter

Deutschland ist auf dem Weg zur Klimaneutralität. terranets bw ist Teil dieser Transformation. Damit die Energiewende gelingt, braucht es ein leistungsfähiges Gastransportsystem. Deshalb plant terranets bw den Bau der 250 km langen Süddeutschen Erdgasleitung (SEL) von Lampertheim in Hessen bis nach Bissingen in Bayern. Die SEL wird – wie alle Ausbaumaßnahmen von terranets bw – wasserstofftauglich umgesetzt.

Als erste Pipeline in Baden-Württemberg mit Anbindung an europäische Transportrouten wird die SEL ab 2030 Wasserstoff transportieren. Damit leistet sie einen entscheidenden Beitrag zur CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung in der Region.

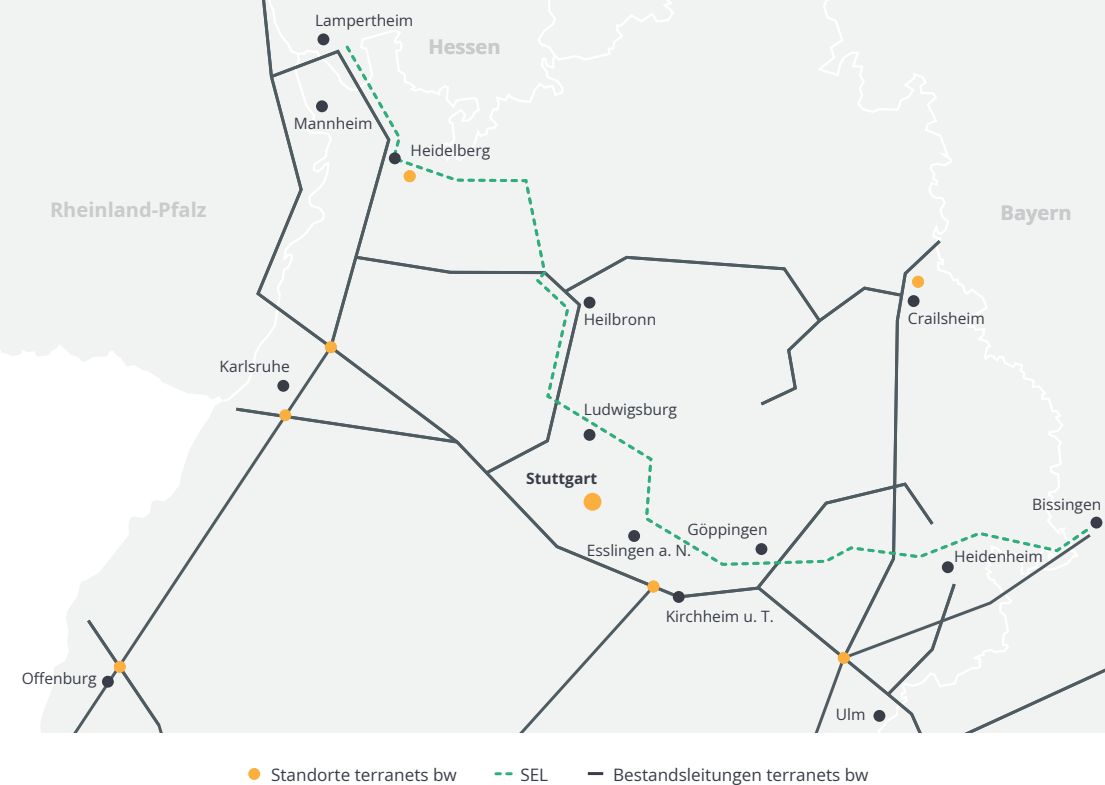
Bedarfsabfragen zeigen: Der starke Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg meldet eine steigende Nachfrage an Wasserstoff.



Mehr erfahren unter  
[www.terranets-bw.de/wasserstoff](http://www.terranets-bw.de/wasserstoff)

## » SEL – Sichere Wärme- und Stromversorgung

Die SEL ist Teil des notwendigen Umbaus unserer Energieinfrastruktur. Durch die Anbindung moderner Gaskraftwerke ermöglicht die SEL den Ausstieg aus der Kohleverstromung und sorgt für eine weiterhin sichere Versorgung mit Wärme und Strom – für Industrie und Haushalte. Ab dem Jahr 2030 steht die SEL bereit, Wasserstoff zu transportieren. Sie verbindet Baden-Württemberg mit dem nationalen und europäischen Wasserstoffnetz.



### Netzentwicklungsplan Gas

- Die SEL ist Teil des nationalen Netzentwicklungsplans Gas (NEP Gas).
- Er enthält alle Maßnahmen zum bedarfsgerechten Ausbau der Gasinfrastruktur, um eine sichere Versorgung in den kommenden zehn Jahren zu gewährleisten.
- Mehr Informationen unter [www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de).



### Zahlen und Daten

**250 km**

Länge der Leitung

**10 m**

Schutzstreifen

**120 cm**

Mindestüberdeckung  
der Leitung

**100 – 120 cm**

Rohrdurchmesser

## » Sorgsame Planung mit Rücksicht auf Mensch und Natur

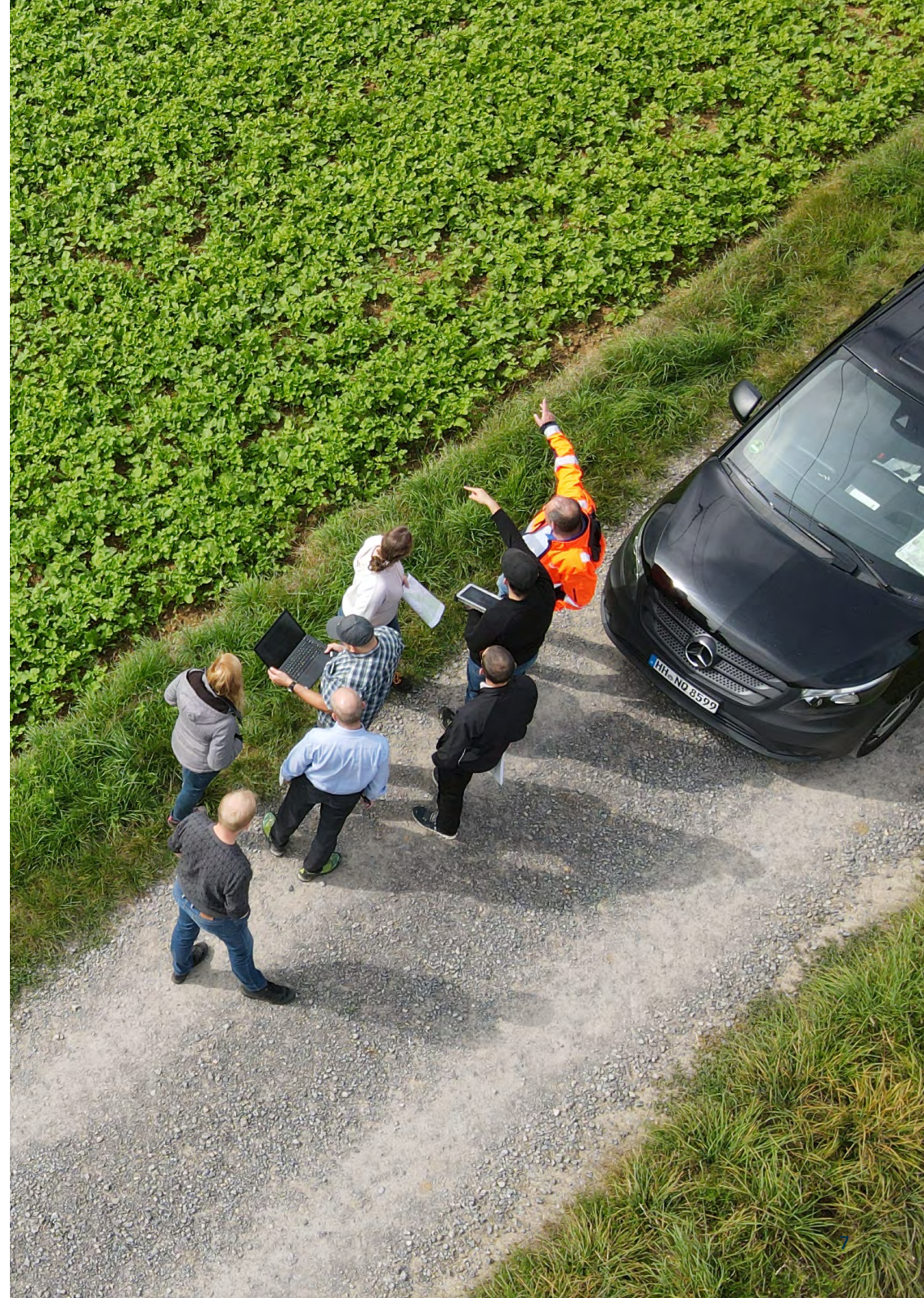
terrane**ts** bw plant die SEL mit größter Sorgfalt und Respekt für die Belange der Region. Um besonders wertvolle Tier- und Pflanzenarten, Böden und Kulturdenkmäler zu schützen, untersucht terrane**ts** bw Umwelt und Natur entlang der geplanten Leitung genau. Geprüft werden sowohl der Bereich, in dem die SEL verlegt werden soll, als auch die Flächen, die während der Baumaßnahmen temporär in Anspruch genommen werden. Dazu gehören zum Beispiel Zufahrten oder Lagerflächen für Baumaterialien, wie etwa Rohre. Die Untersuchungen werden in enger Abstimmung mit lokalen Behörden und Fachleuten durchgeführt.

terrane**ts** bw ist es wichtig, die Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Natur so gering wie möglich zu halten. Eingriffe in die Natur werden durch eine umweltverträgliche Trassenführung und eine fachgerechte Bauausführung auf das Notwendigste begrenzt. Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt.

### **Bauvorbereitende Maßnahmen**

Zur Vorbereitung auf den Bau untersucht terrane**ts** bw die Flächen entlang des Trassenverlaufs sorgfältig. Das umfasst:

- Vermessungsarbeiten
- Baugrunduntersuchungen
- Kartierungen von Flora und Fauna
- Archäologische Untersuchungen
- Kampfmittelsondierung und -räumung
- Vorgezogene Maßnahmen zum Artenschutz („CEF-Maßnahmen“)
- Anlegen von Rohrlagerplätzen
- Fällen von Bäumen und Büschen



## » Planung bis Inbetriebnahme

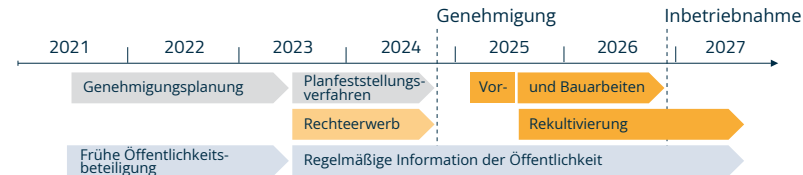
Für rund 200 km der SEL liegen mit gültigen Planfeststellungsbeschlüssen die Bau- und Betriebsgenehmigungen vor. Der Abschnitt von Mannheim bis Hüffenhardt befindet sich im Genehmigungsverfahren.

### Lampertheim – Viernheim

In Lampertheim wird bis Ende 2024 eine Gasdruckregel- und Messanlage gebaut. Bis 2027 sollen auf diesem Abschnitt 9 km Leitung gebaut werden.

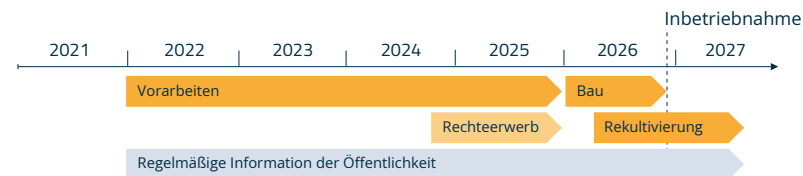
### Mannheim – Hüffenhardt

Der rund 15 km lange Leitungsabschnitt von Mannheim-Straßenheim über Heddeshelm, Ladenburg, Dossenheim und Edingen-Neckarhausen bis nach Heidelberg Grenzhof soll bis 2027 realisiert werden. Der rund 47 km lange Leitungsabschnitt von Heidelberg Grenzhof über Leimen und Wiesloch bis nach Hüffenhardt soll bis 2026 realisiert werden.



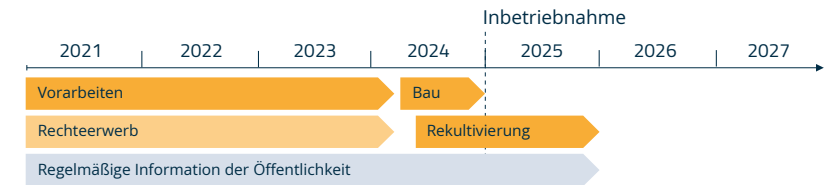
### Siegelsbach – Heilbronn

Der rund 14 km lange Leitungsabschnitt von Siegelbach über Bad Rappenau bis nach Heilbronn soll bis 2026 realisiert werden.



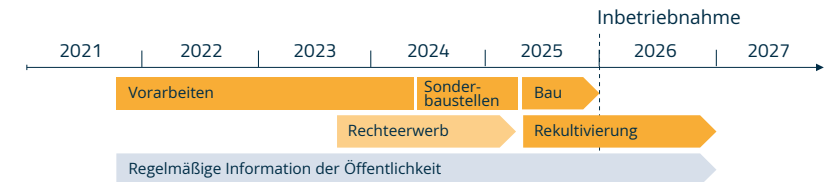
### Heilbronn – Löchgau

Der rund 24 km lange Leitungsabschnitt von Heilbronn über Leingarten, Nordheim, Lauffen a. N., Brackenheim, Kirchheim a. N., Bönnigheim und Erligheim bis nach Löchgau soll bis Ende 2024 fertiggestellt werden.



### Löchgau – Esslingen a. N.

Der rund 43 km lange Leitungsabschnitt von Löchgau über Ludwigsburg und Waiblingen bis nach Esslingen a. N. soll bis Ende 2025 realisiert werden.



### Esslingen a. N. – Bissingen

Der rund 100 km lange Leitungsabschnitt von Esslingen a. N. über Göppingen, Geislingen a. d. Steige und Heidenheim a. d. Brenz bis nach Bissingen (Bayern) soll voraussichtlich bis 2032 realisiert werden. Bei einer Realisierung bis 2032 wird die konkrete Prüfungsphase voraussichtlich ab 2026 beginnen.



Über den aktuellen Planungsstand informiert die Projektwebsite [www.terrane-sel.de](http://www.terrane-sel.de)



## » Sicher bauen und betreiben

Als Bauherr, Eigentümer und Betreiber gewährleistet terranets bw die Sicherheit seiner Leitungen. Sie werden sowohl während der Bauphase durch Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren als auch über ihren gesamten Lebenszyklus durch unabhängige Sachverständige, wie etwa den TÜV, permanent überprüft. Die SEL wird „H<sub>2</sub> ready“ gebaut und ist damit auch für den Transport von Wasserstoff geeignet.

### **Gesetzliche Regelungen und Verordnungen**

Bau und Betrieb werden durch Bundesgesetze und andere Vorschriften geregelt. Für das gesamte Gasnetz gilt das Regelwerk des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW). Weitere Vorschriften (Gashochdruckleitungsverordnung (GasHDrLtgV), DVGW-Arbeitsblatt G463, Norm DIN EN 1594) gewährleisten ein Höchstmaß an technischer Sicherheit.

### **Material und Abdeckung**

Die Leitungen bestehen aus Stahlrohren, die von innen und außen mit einer speziellen Beschichtung versehen werden. Die ausgewählten Materialien gewährleisten, dass die Rohre dem Druck im Inneren der Leitung standhalten und vor äußeren Einflüssen bestmöglich geschützt sind. Mit einer Überdeckung von 1,2 m Erde und einem Schutzstreifen von 10 m Breite, in dem keine Gebäude oder sonstige bauliche Anlagen errichtet werden dürfen, ist die Leitung sicher vor äußeren Einwirkungen.

### **Kontrolle und Wartung**

Der Betrieb und die Instandhaltung aller Leitungen von terranets bw erfolgen mit größter Sorgfalt und ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal. Die Anlagen und das Fernleitungsnetz werden rund um die Uhr in einer Steuerungszentrale überwacht. Die Leitungen werden von terranets bw durch Inspektionen regelmäßig gewartet und bei Bedarf instandgesetzt. Durch fernsteuerbare Armaturen können einzelne Abschnitte sofort außer Betrieb genommen werden.

## » Über terranets bw

terranets bw trägt als Gastransportnetzbetreiber Verantwortung für die sichere Energieversorgung.

Mit seinem 2.750 km langen Netz transportiert das Unternehmen Gas von Niedersachsen bis an den Bodensee – und das rund um die Uhr. Damit die Energiewende gelingt, setzt terranets bw alle Ausbaumaßnahmen „H<sub>2</sub> ready“ um und bereitet seine Infrastruktur für den Transport von Wasserstoff vor.

terranets bw setzt sich mit seiner Initiative „H<sub>2</sub> für BW“ für die Anbindung von Baden-Württemberg an die deutsche und europäische Wasserstoffinfrastruktur ein.

## » Nehmen Sie Kontakt auf

### **terranets bw GmbH**

Am Wallgraben 135  
70565 Stuttgart

T +49 711 7812 1290

sel@terranets-bw.de

***www.terranets-sel.de***



Dieses Produkt wurde mit besonderem Augenmerk auf Ökologie und mit Recyclingpapier hergestellt, das nach dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifiziert ist.

Stand 06/2024